

Der **33. LÖHRTOR-KALENDER** nimmt Abschied von OstR Thomas Gerhardt. Er befasst sich außerdem mit den Veränderungen, die ab dem nächsten Schuljahr in der Gymnasialen Oberstufe auf uns warten.

## Rückblick

Am 10. Dezember traf uns alle die Nachricht, die wir lange schon befürchtet hatten. Unser langjähriger Kollege, Lehrer und Freund Thomas Gerhardt war im Alter von nur 61 Jahren verstorben. Der vielseitige Französisch- und Geographielehrer erlag einem Krebsleiden. Herr Oberstudienrat Gerhardt war 1977 an die Schule gekommen und hatte sich bei der Schülerschaft schnell als freundlicher, immer seinen Schülern zugewandter Lehrer einen Namen gemacht. Seine Vielseitigkeit stellte er unter Beweis, als er Musik- und Kunstunterricht übernahm und sich bald als Herrn Winands rechte Hand beim Orchester unentbehrlich machte. Er half Orchesterfahrten zu organisieren, führte Studien – und Wochenendfahrten durch und leitete mehrere Oberstufen-Jahrgänge. Einfach zur „Tagesordnung überzugehen“, war dem Kollegium und auch vielen Schülern nach der Trauerfeier in der Martini-Kirche nicht möglich. Wir haben ein wichtiges Mitglied unserer Schule verloren.

Verstorben sind ebenfalls unsere beiden ehemaligen Kollegen Hans-Peter Vogt und Wolfgang Rühl. OstR Vogt war nach seiner Referendarzeit 1980 als Deutsch, Geographie und Religionslehrer an die Schule gekommen, 2001 wurde er nach längerer Krankheit pensioniert. StD Wolfgang Rühl (Mathematik und Physik) wechselte nach dem Zusammenschluss von Giersberg- und Rosterberg-Gymnasium 1994 zu unserer Schule und ging 2003 in den Ruhestand.

Bereits im Dezember des vergangenen Jahres konnten wir mit Frau Valeria Solbach eine engagierte Musiklehrerin einstellen. Frau Solbach hatte zuvor maßgeblichen Anteil an den Vorbereitungen und Proben unseres Chores und der Solisten für unsere Musical-Aufführung „Tanz der Vampire“. Durch die Möglichkeit des Seiteneinstiegs gelang es uns anschließend, Frau Solbach ganz an die Schule zu holen. Dies bedeutet eine klare Verstärkung unserer Schule im musikalischen Bereich, auf den wir in Zukunft ein verstärktes Augenmerk richten wollen.

Am 1. Februar konnte die Schule zwei weitere Neueinstellungen begrüßen. Zum einen hat Frau Nina Autschbach ihren Dienst als Englisch und Geschichtslehrerin bei uns angetreten, zum anderen konnten wir mit Frau Nadja Ohrndorf nach Frau Solbach eine weitere Musiklehrerin verpflichten. Als weiteres Fach unterrichtet Frau Ohrndorf Deutsch. Frau Autschbach hatte im Januar ihre Referendarzeit an unserer Schule

beendet, Frau Ohrndorf war nach ihrem Referendariat in Kreuztal zu uns gestoßen. Die beiden jungen Lehrerinnen helfen uns, unsere Schule mit modernen Lehrmethoden und neuen Gedanken voranzubringen.

Mit Frau Nadine Susewind (Deutsch und katholische Religion) und Herrn Eric Schläfcke (Chemie und Erdkunde) begrüßen wir zwei neue Referendare an unserer Schule.

Im Dezember wurde unserem Gymnasium nach mehrjähriger Vorbereitungszeit die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Diese Anerkennung wird Schulen überreicht, deren Schüler und Lehrer sich verpflichten, aktiv gegen Rassendiskriminierung einzutreten und jährlich ein Projekt zu diesem Zweck durchzuführen. Paten dieser Auszeichnung sind unser Bürgermeister Steffen Mues, selbst ehemaliger Schüler unseres Gymnasiums, der Intendant des Siegener Apollo Theaters Magnus Reitschuster und Henning Neuser, Musiker und ebenfalls ehemaliger Löhrtorschüler.

Bei der Mathematik Olympiade des Kreises Siegen-Wittgenstein gelang es zwei unserer Schüler, den Landesentscheid dieses Wettbewerbs zu erreichen. Neben dem oftmaligen Sieger Fabian Dünkel (10b) errang Jens Borgemeister (8a) einen ersten Platz. Weitere Auszeichnungen erhielten Alena Spies, Maximilian Paashaus, Dominik Laubach, Benedikt Nilges und Michael Starschenko. Die Schule gratulierte und überreichte Gutscheine. Daneben gab es Lehrgänge im Computerschreiben, bei denen sich im abschließenden Vergleichskampf Fabienne Schmidt aus der 7a mit 523 „blinden“ Anschlägen in 5 Minuten überlegen den Sieg sicherte. Sie und die Nächstplatzierten bekamen ebenso wie die Siegerin des Vorlesewettbewerbs der Klassen 6, Joana Kölsch, 6b, die vom Förderverein unserer Schule gestifteten Gutscheine überreicht.

Vor den Herbstferien überraschte die Unterstufen-Theater-AG mit dem Stück „Die unglaubliche Reise in der Zeitmaschine“, bei dem auch eine Mittelstufen-Band erfolgreich mitwirkte.

Herr vom Hagen vom Kommissariat Vorbeugung der Polizei Siegen führte im Herbst Unterrichtsveranstaltungen zu dem immer wichtigeren Thema „Umgang mit den neuen Medien“ in den Klassen 6 durch.

Das Jahr 2009 klang mit einem sehr gelungenen Weihnachtsgottesdienst und dem abschließenden Weihnachtssingen im Schulhaus harmonisch aus. Allerdings war der Gottesdienstbesuch unserer Schülerinnen und Schüler bedauerlicher Weise recht gering und verleitete einige dazu, sich die freie Zeit anderweitig zu vertreiben. Sicher wird man in diesem Jahr Möglichkeiten finden, durch einen ebenso gelungenen Gottesdienst wie im

vergangenen Dezember die Zahl der Besucher zu vergrößern.

Vom 15. bis 23. Januar befanden sich die ehemalige Klassen 9a und 9b auf einer Skifreizeit in Matrei und erlernten dort unter der fachkundigen Anleitung von vier Lehrkräften das Ski- bzw. Snowboard-Fahren.

Erstmals im Siegerland gab es wegen der bedrohlichen Schneelage vier Tage ohne Unterricht. Von Dienstag, 2. Februar, bis Freitag, dem 5., fand kein Unterricht statt. Zudem waren alle Schulgebäude mit Flachdach und alle Turnhallen der Stadt Siegen gesperrt. Offenbar hatte der Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall als mahnendes Beispiel gedient und Kreis und Stadt veranlasst, diese drastischen Maßnahmen zu verkünden. Da unser Gebäude von dem Verbot nicht betroffen war, traf sich das Kollegium von Mittwoch bis Freitag in Lehrer- und Fachkonferenzen, um an der Weiterentwicklung der Schule zu arbeiten. Entfallener Unterricht wurde an den beiden Samstagen, 20. und 27. Februar, für die Stufe 13 nachgeholt, indem an beiden Tagen Klausuren geschrieben wurden, was wiederum Wochentage für Unterricht entlastete.

### Aktuelles

Die im nächsten Schuljahr einsetzende neue Oberstufe bringt einige Veränderungen mit sich. Dies beginnt schon damit, dass die Zentralen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch am Ende der 10 wegfallen und durch Zentrale Klausuren in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase (s.u.) ersetzt werden. Einführungsphase (Eph) heißt ab dem nächsten Schuljahr das erste Jahr der Sekundarstufe II, nicht mehr 11. Darauf folgen dann die Qualifikationsphasen I und II (Q1 und Q2). Der Mittlere Schulabschluss wird in Zukunft auch nicht mit der Versetzung in die Oberstufe (Sek II) erreicht, sondern mit der Versetzung in die Q1. Die Fachhochschulreife erlangt man nach der Q1. Die verpflichtende Wochenstundenzahl steigt von bisher durchschnittlich etwa 30 auf nunmehr 34 Stunden. Wichtig ist auch zu wissen, dass bis zu vier Vertiefungskurse (ähnlich den früheren Angleichkursen, aber in Modulform) in der Eph und bis zu zwei in der Q1 und Q2 gewählt werden können. Hierfür werden keine Noten erteilt, sie sind damit auch nicht versetzungswirksam. Neu hingegen sind die Projektkurse, die sich über zwei Halbjahre erstrecken und mit einer Projektarbeit und deren schriftlicher Dokumentation abschließen. Dafür entfällt dann die Facharbeit. Die Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften werden 3-stündig durchgeführt, alle Noten der Q1 und Q2 im Fach Sport können in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Auch im Abiturbereich wird es Änderungen geben. Aus den Fächern Deutsch, Mathematik und fortgeführte Fremdsprache muss der Schüler in Zukunft zwei Fächer wählen, nicht wie bisher nur ein Fach. Der Berechnungsmodus zur Ermittlung der Zulassung und des erreichten Notenschnitts im Abitur wird geändert, soll aber an dieser Stelle nicht ausgeführt werden.

Für die jetzige Stufe 10 gelten folgende Regelungen zusätzlich. Die Zentralen Prüfungen bleiben in diesem Schuljahr bestehen. Vertiefungskurse gibt es in der Eph nicht, nur die „alten“ Angleichkurse in Englisch und Mathematik. Über die Anwahlmöglichkeit von Projektkursen in der Q1 oder Q2 hat die Schule noch nicht endgültig entschieden.

Sowohl für die Jahrgangsstufe 9 als auch für die Klassen 10 sowie für Seiteneinsteiger gibt es Informationsveranstaltungen, die wir gesondert ankündigen werden.

### Demnächst

Am 28. April wird das Kollegium einen ganztägigen Pädagogischen Tag zum Thema „Kooperatives Lernen“ durchführen. Diese Fortbildung ist eine der Konsequenzen, die sich aus der im letzten Schuljahr durchgeführten Qualitätsanalyse ergeben haben.

Die Termine für die Lernstandserhebungen in der Stufe 8, die für die Zentralen Prüfungen 10 sowie die wesentlichen Abiturtermine kann man dem beigefügten Kalender entnehmen.

### Wir informieren

Das im letzten **LÖHRTOR-KALENDER** für den 7.3. angekündigte **Schulkonzert** muss auf Sonntag, den 14.3., verlegt werden. Wir bitten, diesen Termin vorzumerken.

Die nach neuem Konzept gestaltete **Wanderwoche** findet vom 5. bis 9. Juli 2010 statt. Die aktuellen Stufen 8, 9 und 12 werden dann auf Fahrt gehen. Der 7. Juli wird allgemeiner Wandertag sein.

Die SV plant die **Projektwoche** für Mittwoch, 30. Juni, bis Samstag, 3. Juli (Präsentationstag).

Der zweite **Elternsprechtag** dieses Schuljahres liegt am Freitag, 7.5.2010. Das Zeitraster für die Gespräche wurde in der Schulkonferenz auf 10 Minuten erweitert mit der Bitte, nur notwendig erscheinende Besuche durchzuführen. Für die Gespräche wird es wieder eine zeitlich festgelegte Voranmeldung durch die Kinder bei allen Lehrkräften geben.

Die zwei verbleibenden **beweglichen Ferientage** in diesem Schuljahr sind die beiden Freitage nach Himmelfahrt (14.5.2010) und Fronleichnam (4.6.2010).